



Vorlage

X/27/2011

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Betriebskommission	28.02.2011	
Magistrat	01.03.2011	
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2011	
Stadtverordnetenversammlung	22.03.2011	

Bericht der Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft Grimm GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2009 Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses

Sachdarstellung:

Die Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft Grimm GmbH hat entsprechend den Beschlüssen der städtischen Gremien den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Gemäß § 27 Eigenbetriebsgesetz sind den zuständigen Gremien der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht zur Feststellung vorzulegen. Gleichzeitig müssen sie über die Behandlung der Jahresergebnisse entscheiden.

Die Gesamtjahresrechnung schließt mit einem Jahresverlust von 76.093,19 € ab. Es entfallen auf die

Abwasserbeseitigung	+ 21.140,65 €
Wasserversorgung	+ 34.522,06 €
Nahwärmeversorgung	- 102.528,07 €
Abfallbeseitigung	- 29.227,83 €

Abwasserbeseitigung

Die Wirtschaftsplanung bei der Abwasserbeseitigung sah einen Fehlbetrag von 80.070,00 € vor. Das wirtschaftliche Ergebnis schließt tatsächlich mit einem Überschuss von 21.140,65 € ab. Die Ergebnisverbesserung hängt ursächlich mit den reduzierten Aufwendungen für die EKVO und für die Unterhaltung der Sammler und Hausanschlüsse zusammen. Die in den vergangenen Wirtschaftsjahren kontinuierlich vorgenommenen Sondertilgungen führten zu stetig sinkenden Zinsaufwendungen und somit zu einer nachhaltigen Entlastung des Erfolgsplanes.

Im Übrigen verweist die Betriebsleitung auf den Prüf- und Lagebericht.

Die Betriebsleitung empfiehlt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Wasserversorgung

Bei der kostenrechnenden Einrichtung Wasserversorgung sah der Wirtschaftsplan einen Überschuss von 48.930,00 € vor. Das wirtschaftliche Ergebnis schließt tatsächlich mit einem Überschuss von 34.522,06 € ab.

Die veranlagte Wasserabgabemenge verringert sich gegenüber dem Vorjahr. Dieser Trend war bereits abzusehen, so dass der Wasserpreis ab 01.01.2009 von 2,25 € auf 2,55 € erhöht wurde. Die Unterhaltungsaufwendungen für das öffentliche Rohrnetz sanken gegenüber dem Vorjahr um 26.000,00 €. Die Erstattungen an den städtischen Haushalt erhöhten sich um 52.739,26 €.

Auch hier verweist die Betriebsleitung auf den Prüf- und Lagebericht.

Die Betriebsleitung empfiehlt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Nahwärmeversorgung

Das Geschäftsergebnis im Unterabschnitt Nahwärme schließt mit einem Fehlbetrag von 102.528,07 € ab, geplant war ein Fehlbetrag von 48.100,00 €. Der Fehlbetrag hat sich mehr als verdoppelt, weil die erwarteten Erlöse aus dem Wärmeverkauf nicht wie geplant erzielt werden konnten. Darüber hinaus sind die Inneren Verrechnungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Stadtwerken höher als geplant.

Im Übrigen verweist die Betriebsleitung auf den Prüf- und Lagebericht.

Die Betriebsleitung empfiehlt, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Abfallbeseitigung

Mit Wirkung vom 01.01.2009 wurde den Stadtwerken die Abfallbeseitigung als eigenständiger Betriebszweig zugeordnet. Mit der Eingliederung in die Stadtwerke hat sich an den Abfallbeseitigungsleistungen nichts verändert.

Das Geschäftsergebnis im Unterabschnitt Abfallbeseitigung schließt mit einem Fehlbetrag von 29.227,83 € ab, geplant war ein Fehlbetrag von 59.780,00 €. Die zum 01.01.2009 beschlossene Gebührenerhöhung sieht die Betriebsleitung bestätigt.

Im Übrigen verweist die Betriebsleitung auf den Prüf- und Lagebericht.

Die Betriebsleitung empfiehlt, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss über die Feststellung und Behandlung der Jahresergebnisse ist in ortsüblicher Form öffentlich bekanntzumachen. Darüber hinaus ist der Jahresabschluss an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Die Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft Grimm GmbH, Kelkheim, hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Prüfbericht zur Bilanz der Stadtwerke Neu-Anspach zum 31.12.2009 zur Kenntnis zu nehmen und die Bilanzsummen in Aktiva und Passiva mit jeweils 16.776.538,63 € festzustellen. Die Gewinne in den Betriebszweigen Abwasser und Wasserversorgung und die Verluste in den Betriebszweigen Nahwärmeversorgung und Abfallbeseitigung sind wie folgt zu behandeln:

- a) Der ausgewiesene Jahresgewinn bei der Abwasserbeseitigung in Höhe von 21.140,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,
- b) der ausgewiesene Jahresgewinn bei der Wasserversorgung in Höhe von 34.522,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,
- c) der Jahresverlust bei der Nahwärmeversorgung in Höhe von 102.528,07 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,

- d) der Jahresverlust bei der Abfallbeseitigung in Höhe von 29.227,83 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 27 Eigenbetriebsgesetz in ortsüblicher Form bekannt zu machen.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlage:

Bericht über die Bilanz mit Lagebericht und Anhang

Anmerkung:

Aus Kostengründen wird die Anlage auf die Mitglieder der Betriebskommission, des Magistrats und des Haupt- und Finanzausschusses verteilt.

Je 2 Exemplare werden für die im Parlament vertretenen Fraktionen bereitgestellt.

Es besteht die Möglichkeit, vor der Sitzung Fragen schriftlich an die Betriebsleitung zu richten.